

DFG-Graduiertenkolleg 2190 „Literatur- und Wissensgeschichte kleiner Formen“ - Retreat im Gästehaus des Klosters Volkenroda (20.-22.07.2017)

Donnerstag, 20. Juli	
14:00-15:30	Ankunft & Imbiss
15:30-17:00	<p>Sandra Dobritz Welchen Wert haben die kleinen Historiker für die Vermittlung von Sprachkompetenz einerseits und literarischem und historischem Wissen andererseits im Lateinunterricht des 18. Jahrhunderts?</p> <p>Marie Czarnikow Kleines Tagebuch, Großer Krieg. Gebrauchsroutinen und Aktualitätsprogramme des Tagebuchschreibens im Ersten Weltkrieg</p>
17:00-17:30	Kaffeepause
17:30-18:15	Ethel Matala de Mazza Pressefakten. Zur Form der faits divers
18:15	Abendessen
19:30-21:00	<p>Joseph Vogl Wie man einen Text zerschießt</p> <p>Team Podcast Vorstellung des Podcast zu Kleinen Formen</p>

Freitag, 21. Juli	
Ab 08:00-09:30	Frühstück
09:30-11:00	<p>Ulrich Schmitzer Die Großstadt Rom und die kleine Elegie: Properz und die Bauten des Augustus</p> <p>Stefan Kipf Die <i>Institutio puerilis litterarum Graecarum</i> (1525) des Philipp Melanchthon</p>
11:00-11:30	Kaffeepause
11:30-12:15	Eef Overgaauw Kleine Formen in mittelalterlichen Handschriften
12:15-14:30	Mittagspause
14:30-16:00	<p>Hans-Jürgen Scheuer Lorbeer und Paian. Genese und Bestimmung der kleinen Form im Feld allegorischen Erzählens</p> <p>Helga Schwalm Englische Poetik des Epitaphs im langen 18. Jh.</p>
16:00-16:30	Kaffeepause
16:30-18:00	<p>Volker Hess Gutachten als handelndes Wissen</p> <p>Anke te Heesen Thomas Kuhn und das Interview</p>
18:15	Abendessen
19:30-20:30	Resümee, Organisatorisches, Ausklang